

Mika Luoto trumpsft in Frankfurt mächtig auf

21/1.2008

Bowling-Bundesliga: BSC Finale am vierten Spieltag auf Rang vier, in der Gesamttabelle einen Platz abgerutscht

FRANKFURT. Der BSC Finale Kassel hat am vierten Spieltag in der Bowling-Bundesliga zwar den Rückstand zu Tabellenführer Duisburg verkleinert, ist aber einen Tabellenplatz auf Rang drei abgerutscht. Nach der Auftaktniederlage gegen den BSC Kraftwerk Berlin (1098:1063 Pins) steigerte man sich auf gute 1176:939 Pins und deklassierte damit den ABC Mannheim.

Auch im dritten Spiel zeigte Finale eine ansprechende Leistung, musste jedoch nach dramatischem Spielverlauf sich mit einem 1118:1118 gegen Delphin München begnügen. Danach gab es in den restlichen sechs Partien noch zwei Siege für die Kasseler.

Angetrieben durch den fin-



Starker Auftritt in Frankfurt: Mika Luoto.

Foto: nh

nischen Ex-Weltmeister Mika Luoto, der mit einem Schnitt von 238,7 Pins über neun Spiele (2148) wieder einmal eine überragende Leistung im Dress des Kasseler Bundesligisten ablieferte. In Finnland

längst nicht mehr erste Wahl, ist er für Finale Kassel wie auch schon in der letzten Saison der wichtigste Spieler.

In seinem Sog zeigte David Canady (2198Pins/Schnitt 219,8), dass er vom Talent zu einer festen Größe im Kasseler Team gewachsen ist mit durchaus berechtigten Ansprüchen für die Nationalmannschaft. Mit dem dreimaligen EBT-Champion Paul Moor (2055 Pins/228,3) hat Teamchef Peter Leister den wohl beständigsten Bowler Europas der letzten Jahre ins Kasseler Team geholt. Das zahlte sich auch in Frankfurt wieder aus.

Da auch der zuletzt schwächelnde Robert Wölki mit 1932 Pins/214,7 wieder stark

auftrumpfte, hatten die diesmal doch unter Wert spielenden Duisburger keine Chance im abschließenden Duell gegen Finale (1080:1160 Pins) und mussten die Tabellenführung an Kassel abgeben. Zumal sich der erstmals in dieser Saison eingesetzte Jouni Helminen nach schwachem Beginn von Spiel zu Spiel steigerte und 1510 Pins/Schnitt 188,8 beisteuerte.

Damit konnte man neben den sieben Siegpunkten noch zehn Bonuspunkte für das Gesamtpinergebnis zugewinnen. Mit insgesamt 17 Punkten war Finale nach dem Spieltag am Henningerturm auf Rang vier. Peter Leister zeigte sich leicht enttäuscht: „Wir hatten uns nach dem überraschenden

Rückschlag in Mannheim am letzten Spieltag schon etwas mehr ausgerechnet. Doch die Mannschaft gibt nicht auf und will weiterhin den Titel unbedingt nach Kassel holen“. (sn)

4. Spieltag: Finale - Berlin 1063:1098, - Mannheim 1176:939, - München 1118:1118, - Bremen 1055:987, - Stuttgart 1171:1024, - Gießen 1103:1118, - Premnitz 1034:1076, - Hamburg 1034:1057, - Duisburg 1059:1064.

1 BC Duisburg	180 38152 80
2 TSV Premnitz	180 37481 72
3 BSC Finale Kassel	180 37795 70
4 BW Stuttgart	180 36639 61
5 BSC Berlin	180 37269 57
6 ABC Mannheim	180 36959 54
7 BC Bremen	180 36589 50
8 Hamburg	180 36688 49
9 Delphin München	180 36861 47
10 BC Gießen	180 36535 41